# Zur Landschneckenfauna von Memmert und Mellum

Andreas Scholz

Abstract: A list of terrestrial gastropods collected on the North Sea islands of Memmert and Mellum is given. The occurrence was proved for six species on Memmert and for five species on Mellum.

## Einleitung

In den auf Memmert und Mellum für den Fang von Arthropoden eingesetzten Bodenfallen fand sich auch eine größere Anzahl von Landgastropoden. Ergänzend dazu wurden einige Exemplare im Freiland direkt aufgesammelt. Die Erhaltung des Materials ist im allgemeinen als schlecht zu bezeichnen, was die Determination der Species erschwerte. Die vorliegenden Exemplare reichen jedoch aus zur Erstellung einer vorläufigen Liste von Arten, die mit hinreichender Sicherheit identifiziert werden konnten.

## Ergebnisse

Die systematische Gliederung der Species erfolgte nach KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983).
Abkürzungen: (A) = Determination anhand der Anatomie.
(G) = Determination anhand des Gehäuses.

### I. Landgastropoden von Memmert

Familie Cochlicopidae
1. *Cochlicopa lubrica* (O. F. MÜLLER, 1774) — (G)
Familie Succineidae
2. *Catinella arenaria* (BOUCHARD-CHANTEREAUX, 1837) — (A)
Familie Vitrinidae
3. *Vitrina pellucida* (O. F. MÜLLER, 1774) — (G)
Familie Agriolimacidae
4. *Deroceras reticulatum* (O. F. MÜLLER, 1774) — (A)
Familie Helicidae
5. *Cepaea nemoralis* (LINNAEUS, 1758) — (G)

### II. Landgastropoden von Mellum

Familie Succineidae
1. *Succinea oblonga* DRAPARNAUD, 1801 — (A)
Familie Arionidae
2. *Arion subfuscus* (DRAPARNAUD, 1805) — (A)
Familie Agriolimacidae
3. *Deroceras reticulatum* (O. F. MÜLLER, 1774) — (A)
Familie Helicidae
4. *Cepaea nemoralis* (LINNAEUS, 1758) — (G)

Unter den auf Memmert und Mellum im Freiland gesammelten Exemplaren fanden sich noch einige Gehäuse einer nicht eindeutig zu identifizierenden Art aus der Familie Succineidae. Wahrscheinlich handelt es sich hierbei um *Succinea putris* (LINNAEUS, 1758) oder *Oxyloma elegans* (RISSO, 1826).
Nachzutragen bleibt noch ein mögliches Vorkommen von *Vitrina pellucida* (O. F. M.) auf Mellum. Die Art konnte in mehreren Exemplaren von Herrn Dr. K. O. Meyer (Oldenburg; briefl. Mitt.) im Jahre 1950 innerhalb des Ringdeiches an einem gesprengten Bunker nachgewiesen werden.

## Diskussion

Auf Memmert und Mellum ließen sich insgesamt acht Species von Landgastropoden nachweisen, darunter zwei Nacktschneckenarten. Als die auf beiden Inseln häufigste Species erwies sich *Deroceras reticulatum.* Weniger zahlreich vertreten war *Cepaea nemoralis* als zweithäufigste Art.
Zur Bestimmung der Nacktschnecken (Familien Arionidae und Agriolimacidae) und zur Trennung von *Succinea oblonga* und *Catinella arenaria*, deren Gehäuse nur wenige Unterschiede aufweisen, war eine Untersuchung der Anatomie notwendig. Bei der Präparation der verschiedenen Exemplare von *Deroceras reticulatum* fiel besonders die Variabilität des Penisappendix (vergl. WIKTOR 1973: 121, 126) auf. Als sicherstes Merkmal erwies sich die Form des Stimulatororgans. Die Färbung der Tiere mit einer sehr dunklen netzartigen Zeichnung war dagegen recht einheitlich.
Abgesehen von *Catinella arenaria* handelt es sich bei den genannten Species um in Nordwestdeutschland allgemein verbreitete und sehr häufige eurytope Arten (vergl. ANT 1963). *Catinella arenaria* ist vorwiegend in Westeuropa verbreitet, tritt jedoch nur ausgesprochen selten und sporadisch auf. In der Roten Liste (ANT & JUNGBLUTH in BLAB et al. 1984) wird *C. arenaria* unter den gefährdeten Arten aufgeführt. In der Küstenregion besiedeln die Tiere feuchte, schlammige und wenig bewachsene Zonen im Bereich des Dünengürtels (KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH 1983: 79). Das Vorkommen von *Catinella arenaria* auf den Ostfriesischen Inseln gilt seit längerer Zeit als gesichert; ein benachbarter Fundort der Art ist von der Insel Borkum bekannt (ANT 1963: 23, Karte 18).
Die vorliegenden Listen der Landgastropoden von Memmert und Mellum sind keineswegs als vollständig anzusehen. Bei gezielteren Untersuchungen werden sich wahrscheinlich noch einige weitere Arten nachweisen lassen. Aus diesem Grund soll auf eine eingehendere und vergleichende Betrachtung der beiden Inselfaunen vorläufig noch verzichtet werden.

## Literatur:

ANT, H. (1963): Faunistische, ökologische und tiergeographische Untersuchungen zur Verbreitung der Landschnecken in Nordwestdeutschland. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **25**: 1-125.

ANT, H. & JUNGBLUTH, J. H. (1984): Rote Liste der Schnecken (Gastropoda). - In: BLAB, J; NOWAK, E. & TRAUTMANN, W. (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl. Greven.

KERNEY, M. P.; CAMERON, R. A. D. & JUNGBLUTH, J. H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. Hamburg, Berlin.

WIKTOR, A. (1973): Die Nacktschnecken Polens. Monografie Fauny Polski 1. Warszawa, Krakow.

Anschrift des Verfassers:
Andreas Scholz, Försterweg 13, D-4926 Dörentrup.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Drosera

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 1988

Autor(en)/Author(s): Scholz Andreas

Artikel/Article: Zur Landschneckenfauna von Memmert und Mellum 321-322